

DATAKOM modernisiert das Netz der Post

Utl.: 1.800 Standorte im österreichweiten Corporate Network verbunden=

Wien (OTS) - DATAKOM AUSTRIA, der Solution Provider der Telekom Austria Gruppe, sorgt für höchste Geschwindigkeit im Corporate Network (CN) der Österreichischen Post AG. Seit kurzem wird schrittweise das österreichweite CN der Post in das DATAKOM Backbone integriert. An den stark frequentierten Strecken liegt die Bandbreite des Netzes derzeit bei 100 MB in beiden Richtungen. Die Überwachung und Servicierung des CN Post erfolgt über das Network Management Center 2000 der DATAKOM im Wiener Arsenal. Hier werden sämtliche Netzprobleme sofort erkannt und entweder remote gelöst oder ein Techniker vor Ort wird verständigt, um das Problem unmittelbar zu beheben.

Abgeschlossen wurde bereits der ergänzende Hardware-Roll Out: Sämtliche Stellen der Post wurden mit neuen PCs, Servern und Druckern ausgestattet. Das sind im einzelnen 6.000 PCs und 6.000 Monitore, 9.500 Drucker und 180 Server. Hierbei waren die logistischen Qualitäten der DATAKOM gefragt, denn allein die Kartons dieser Geräte würden aneinander gereiht eine Schlange von mehr als 15 Kilometern Länge bilden.

Die Software-Spezialisten der DATAKOM, insbesondere 29 betriebseigene Microsoft Certified Systems Engineers (MCSE), implementierten auf den Servern und PCs mehr als 50 verschiedene Applikationen, darunter auch spezielle Post-Software für den Access. Für diese Installationen gibt es ein Service Level Agreement zwischen der DATAKOM und der Post.

Service in minimaler Reaktionszeit

"Flexibilität und Geschwindigkeit", so Ing. Edmund Habermusch, Leiter des Marketing der DATAKOM, "stehen an erster Stelle der Corporate Network-Betreuung. Daher wird der bereits in das DATAKOM Backbone integrierte Teil des Post-Netzes - 1150 Standorte von insgesamt zirka 1800 - durch das Network Management Center 2000 der DATAKOM betreut."

DI Max Schaffer, CIO der Österreichischen Post AG, freut sich über die intelligente Zusammenarbeit auf High-Tech-Basis: "Die mit dem first level support beauftragte Post-Tochter Omnitec und die Post erhalten über eine webbasierende Konsole die aktuelle Netzsicht mit inkludierter Performance-Überwachung. Mit dem geplanten Abschluss der Migration des Post-Netzes in das DATAKOM Backbone im Herbst 2001 kann das gesamte Netz damit im WWW überwacht werden." Die Störungsmeldung zu und von Omnitec wird in Kürze über ein elektronisches System laufen, und zwar mit Hilfe sogenannter Remedy Tickets. Die entsprechende Implementierung wird derzeit vorgenommen.

Eingebunden in das CN der Post sind außer der Unternehmenszentrale alle Regionalleitungen, die Postämter, Logistikzentren und Schulungszentren sowie die Zweigstellen der P.S.K. Das Netz erstreckt sich über ganz Österreich und gliedert sich in 79 Standorte mit 93 Knotenservern.

Installiert hat DATAKOM mittlerweile auch bei den meisten Lokationen Voice over IP-fähige Router, über die die interne Telefonie besonders kostengünstig abgewickelt werden kann. Eine Teststellung dazu ist in zwei Monaten abgeschlossen.

Über DATAKOM AUSTRIA

Datakom Austria GmbH ist eine 100 Prozent Tochter der Telekom Austria AG. Mit 309 Millionen Euro Umsatz (2000) und zirka 950 Mitarbeitern ist der Solution Provider der führende Anbieter von Datenkommunikationslösungen in Österreich. Das Angebot reicht von der Installation der Netzinfrastruktur über aktives Netzwerkmanagement bis zu umfassenden Datenbank- und Informationsdiensten, E-Commerce Anwendungen und EDI-Leistungen. International und lokal vertrauen namhafte Unternehmen und Organisationen dem kompetenten und starken Partner DATAKOM AUSTRIA.

Rückfragehinweis: Werner Buhre, Kommunikation,
Datakom Austria GmbH
Tel: 01/501 45-1247,
E-Mail: werner.buhre@datakom.at
<http://www.datakom.at>
<http://dataweb.datakom.at>
<http://a-sign.datakom.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0054 2001-04-26/10:24

261024 Apr 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010426_OTS0054